

Freizeitangebote altersgerecht gestalten

→ In der Freizeit etwas machen.

Die Gemeinde Cham gestaltet Möglichkeiten für die Freizeit, die für Kinder und Jugendliche toll sind, an das Alter der Kinder und Jugendlichen angepasst sind und gesund und fit halten.

Diese Ideen für die Freizeit unterstützen das Grosswerden.

Es ermöglicht den Kontakt zu anderen Kindern und Jugendlichen. Und es bietet Möglichkeiten, spielerisch zu lernen.

Sich im öffentlichen Raum aufhalten und bewegen

→ Draussen unterwegs sein.

Kinder und Jugendliche kommen in Cham einfach an sichere Orte, die für ihr Alter geeignet sind. Diese Orte helfen ihnen, gesund aufzuwachsen, zu entdecken, wer sie sind und sich als Teil der Gesellschaft zu fühlen.

Sich beteiligen und engagieren

→ Mitreden und mitbestimmen.

Kinder und Jugendliche können sich bei Entscheidungen aktiv beteiligen. Sie haben die Möglichkeit, zu sagen, was sie brauchen, und sich dafür einzusetzen.

Vision 2040
Jung sein in Cham



Darf ich vorstellen:
Ich bin Chomi, euer Wappenbär.
Wenn ich nicht gerade im Gemeindelogo
stecke, bin ich viel unterwegs...

... mit den Kindern und Jugendlichen
aus Cham. Ich freue mich sehr,
dass ich euch begleiten darf.

Ich zeige euch unsere gemeinsame
Zukunft in Cham – einem Ort
zum Grosswerden und Mitgestalten.
Folgt mir in ein kinder- und jugend-
freundliches Cham im Jahr 2040.

Legen wir los!



Impressum

Auflage: 10'000 Exemplare
Inhalt: Abteilung Soziales und Gesundheit
Gestaltung: silent studio AG, Cham, silentstudio.ch
Illustration: Bianca Litscher, Luzern, sukibamboo.com
Druck: Heller Druck AG, Cham, hellerdruck.ch



Juhui!

Ein Ort zum
Grosswerden und
Mitgestalten



Unsere Kinder- und
Jugendförderungsstrategie

Liebe Chamerinnen und Chamer
Liebe Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche prägen unser Zusammenleben, sie machen Cham lebendig und bunt. Doch: Was braucht es, damit sie in Cham gesund aufwachsen, mitreden und mitgestalten können? Diese Fragen soll die vorliegende Kinder- und Jugendstrategie beantworten. Die «**Vision 2040 – Jung sein in Cham**» ist ein Gemeinschaftswerk. Kinder, Jugendliche, Eltern, Fachpersonen, Vereine, die Verwaltung und die Politik haben daran mitgearbeitet. So entstand ein gemeinsames **Zukunftsbild**.

Die Gemeinde Cham freut sich, zusammen mit euch in den kommenden Jahren verschiedene Massnahmen umzusetzen und Cham zu einem «**Ort zum Grosswerden und Mitgestalten**» zu machen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die an dieser Strategie mitgearbeitet haben und sich für gute Bedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien in Cham einsetzen.

Ch. Blättler-Müller

Christine Blättler-Müller
Gemeinderätin, Vorsteherin Soziales und Gesundheit

Planen und steuern

- Überlegen, wo es langgeht.
- Wissen, wo es langgeht.
- Den richtigen Weg finden.

Kinder und Jugendliche sind in der Gemeinde Cham willkommen. Deshalb setzt sich Cham für ihre Rechte und Ideen ein. Und für die der Eltern. In der Gemeinde finden Kinder und Jugendliche alles, was sie zum gesunden Grosswerden brauchen. Die Gemeinde spricht die Kinder und Jugendlichen direkt an. Das tut sie klar und wählt dafür geeignete Wege.

Entwicklung unterstützen und fördern

→ Angebote für ein gesundes Leben.

Kinder, Jugendliche und ihre Familien können Angebote nutzen, die ihnen im Alltag helfen. Sie ermöglichen es, dass Kinder und Jugendliche gut aufwachsen, auch in schwierigen Lebenssituationen.



Planen und steuern

- Die Kinder- und Jugendförderung verlangt klare Ziele und Grundlagen. Sie soll lange wirken, auch in Zukunft.
- Die verschiedenen Beteiligten im Bereich «Kindheit und Jugend» treffen sich regelmässig und reden miteinander.
- Die Gemeinde prüft, über welchen Weg sie Kinder und Jugendliche erreichen kann. Sie informiert klar. Die Wege dafür sind dem Alter angepasst. Sie arbeitet zum Beispiel mit Schulen zusammen.

Entwicklung unterstützen und fördern

- Es ist klar, wo es Unterstützung und Schutz gibt. Kinder und Jugendliche können auswählen, was sie gerade brauchen. Was man ihnen anbietet, ist für Kinder und Jugendliche angepasst und wirkt gut.
- Es gibt genug Angebote zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, die Probleme mit ihren Gefühlen und Gedanken haben. Diese Angebote sind auf das Alter angepasst. Es ist einfach, sie zu nutzen.

Ich sehe, Cham ist ein toller Ort für Kinder und Jugendliche! Hier kannst du gross werden, dich wohlfühlen und mitmachen. Es gibt schöne Plätze zum Spielen, Bewegen und Treffen.

Wenn du Hilfe brauchst, ist jemand für dich da. Und das Beste ist: Du kannst deine Ideen einbringen und mithelfen, damit Cham noch schöner wird.

Freizeitangebote

altersgerecht gestalten

- Es gibt genug Orte für Kinder und Jugendliche, wo sie spielen und andere treffen können. Die Orte sind an sie angepasst. Sie bieten das, was Kinder und Jugendliche brauchen.
- Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) überlegt sich laufend Neues. Sie setzt sich für kinder- und jugendfreundliche Räume ein.
- Vereine und Verbände bieten für die Freizeit ein spannendes Programm und Lern-Möglichkeiten. Sie werden durch die Gemeinde unterstützt.

Sich im öffentlichen Raum aufhalten und bewegen

- Orte, die alle nutzen können, draussen und drinnen, sind kinderfreundlich und jugendfreundlich gestaltet. Dafür muss die Gemeinde bei Bauprojekten bestimmte Anforderungen einhalten.
- Es gibt erreichbare und sichere Orte für Kinder und Jugendliche. Sie können diese Orte nutzen und gestalten. Und zwar möglichst nach ihren eigenen Vorstellungen. Sie übernehmen Verantwortung für die Orte und organisieren sich selbst.

Sich beteiligen und engagieren

- Kinder und Jugendliche wissen, dass sie bei Entscheidungen in der Gemeinde mitgestalten können. Sie nutzen diese Möglichkeit.
- Es gibt spezielle Treffen für Kinder und Jugendliche. Dort können sie ihre Meinung sagen. Sie werden von Fachpersonen begleitet. Wenn nötig, gibt es mehr/neue Treffen.

